

Methodenpool 2: World Cafe

Was?

Eine dem informellen Lernen in Tagungskontexten entlehnte Methode. Lernende lernen sich in Gesprächstischen kennen, tauschen Erfahrungen aus oder bearbeiten erste Fragen mit Visualisierungen.

Warum?

- Große Gruppen aktivieren
 - Kennen lernen mit inhaltlichem Einstieg verbinden (Erwartungen, Vorkenntnisse, Assoziationen, o.a.)
-

Wozu?

- Erfahrungswissen im informellen Kreis austauschen und festhalten
 - Viele Lernende vernetzen und aktivierendes Lernklima schaffen
-

Wie?



Drei Gruppen stehen mit Getränken an drei Bistrotischen. Dort sind Papiertischdecken vorbereitet, auf denen eine erste Frage formuliert steht. Die Gruppen stellen sich am Tisch vor und diskutieren und visualisieren dann gemeinsam über diese Frage. Alle Kommentare und Bemerkungen sollen auf die Tischdecke visualisiert werden.

Nach 5-10 Minuten findet der erste von zwei Wechseln statt. Alle verteilen sich neu an die drei Tische bis auf den sog Gastgeber. Dieser bleibt während des ganzen World Cafes an diesem Tisch und stellt im Anschluss die Ergebnisse im Plenum vor. Dort wird die Tischdecke Richtung zweiter Frage gedreht und das Prozedere geht weiter: kurzes Vorstellen in der neuen Konstellation, Diskussion und Visualisierung der Ergebnisse.

Nach 5-10 Minuten gibt es wieder ein Signal und die dritte Runde läuft.



Im Anschluss werden die Papiertischdecken auf Moderationswände gehängt und die Ergebnisse von den Gastgeber/innen vorgestellt. Die anderen Gastgeber/innen ergänzen jeweils.

Wo?



Aktuelle Tipps, Literaturhinweise und Links finden Sie unter www.lehridee.de